

Vorwort zur 3. Auflage

Jährlich werden in Österreich Vermögenswerte von rund € 6.000.000.000,00 (in Worten: Euro sechs Milliarden) vererbt. Der Stellenwert des Erbrechts und seiner Durchsetzung im Verfahren kann daher kaum überschätzt werden.

Dieses Buch, das bereits in seiner dritten Auflage erscheint, soll Einsteigern in die Materie einen guten Überblick verschaffen, Praktikern bei Detailfragen wertvolle Hinweise geben, aber auch offene Fragen theoretisch aufarbeiten.

Nicht nur zum AußStrG 2005 gibt es mittlerweile eine Fülle höchstgerichtlicher Entscheidungen, auch zur EuErbVO liegen Entscheidungen und zwei Vorlageanträge des OGH¹ und mittlerweile auch Entscheidungen des EuGH² vor. Das ErbRÄG 2015 hat ebenso bereits reichhaltigen Eingang in die Rechtsprechung gefunden, wobei die Schaffung eines Fachsenats der Expertise und Einheitlichkeit der Entscheidungen höchst förderlich ist.

Die jüngsten Entwicklungen sind zweifelsohne von der COVID-19-Pandemie und einer damit einhergehenden Digitalisierung aller Lebensbereiche geprägt. All diese rasanten Neuerungen und Änderungen machen eine Neuauflage erforderlich.

Literatur und Rechtsprechung, die bis zum 26.3.2021 erschienen sind, wurden eingearbeitet. Für Hinweise und Anregungen bin ich wie immer dankbar, bitte richten Sie diese an buch@notar-verweijen.at.

Wien, im März 2021

Stephan Verweijen

1 8 Ob 40/19 v = NZ 2020/126, 429 = EuGH C-301/20 (*Vorarlberger Landes- und Hypotheken-Bank AG*) und 5 Ob 61/20 m = NZ 2020/125, 428 = EuGH C-277/20.

2 EuGH C-80/19 (*Teismas*); C-102/18 (*Brisch*); C-658/17; C-20/17 (*Oberle*); C-218/16 (*Kubicka*) und C-558/16 (*Mahnkopf*).